

Zahlen, die CDU/CSU unter den Teppich kehren wollen

CDU/CSU planen zahlreiche Veränderungen im Steuerrecht. Betroffen sind vor allem Normal- und Geringverdiener. Wir nennen die Zahlen, die die Union verschweigt.

- ▶ Die Union will die **Steuerfreiheit von Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlägen streichen** und die **Entfernungspauschale kürzen**. Damit werden vor allem Normalverdiener belastet. Die Beschäftigten, die an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht arbeiten, zahlen die Steuersenkungen der Spitzenverdiener. Denn die Union will gleichzeitig den **Spitzensteuersatz von 42 auf 39 Prozent senken**.

▶ **Beispielrechnung:**

Ein verheirateter Krankenpfleger mit einem Jahresbruttolohn in Höhe von 30.000 Euro (Steuerklasse 3, Entfernung zur Arbeit 30 km, 2000 Euro Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge) müsste **134 Euro mehr Steuern** zahlen.

Quelle: Berechnungen des Bundesministeriums für Finanzen

- ▶ Die Union will die Einführung einer **Kopfpauschale im Gesundheitssystem von 109 Euro pro Erwachsenen**. Die Finanzierungslücke soll durch Steuereinnahmen gedeckt werden.

▶ **Beispielrechnung:**

Ein verheirateter Krankenpfleger mit einem Jahresbruttolohn von 30.000 Euro müsste durch die **Kopfpauschale 150 Euro** draufzahlen.

Quelle: Berechnungen des Instituts für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie

Unterm Strich **kosten** den Krankenpfleger **Steuerkonzept** und **Kopfpauschale** der Union **284 Euro im Jahr** – bei deutlich schlechteren Leistungen des Gesundheitssystems.

Nach dem Willen von CDU/CSU sollen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Kosten der Steuersenkungen für Spitzenverdiener tragen.

Vorfahrt für soziale Gerechtigkeit!

Neue Stärke.

SPD